

# KUNST:GEHT:VOR ORT

IM STADT:KUNST:GARTEN UZNACH



**Alois Artho**

**Gerhard Catrina**

**Flora Frommelt**

**Eva Gratzl**

**Erika Rüegg**

**Urs Schmid**

**Samstag, 2. Mai 2026, 15 Uhr**

Kunst geht vor Ort –  
ein Pilotprojekt des Kunst-  
vereins Oberer Zürichsee

im Stadt:Kunst:Garten beim  
Altersheim Städtli, Uznach

## Samstag, 2. Mai 2026, 15.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie /Dich einladen zu dürfen zur Eröffnung der 1. Ausstellung «Kunst geht vor Ort». Mit einem auf drei Jahre (2026-2028) angelegten Pilot-Projekt schafft der Kunstverein Oberer Zürichsee eine Plattform für ortsspezifisches Kunstschaffen. Im Jahr 2025 wurden von einer Jury in einer ersten Auswahlrunde sechs Künstlerinnen und Künstler ausgewählt.

Diese Werke gesellen sich nun im Uznacher «Stadt:Kunst:Garten» zu früheren und neugeschaffenen Werken lokaler Kunstschaffender. Der Eröffnungsanlass wird musikalisch begleitet von Alphorn und Schlagzeug. Sie sind herzlich auch zum anschliessenden Apéro beim Altersheim Städtli eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren /Deinen Besuch.

Cornelia Brändli



Präsidentin

Bruno Glaus



Kurator und Ehrenpräsident

Wir empfehlen Ihnen einen ruhigen Rundgang durch den Stadt:Kunst:Garten schon vor dem Eröffnungsakt um 15 Uhr.

- Eröffnung (Ah+Dr)
- Begrüssung durch Cornelia Brändli, Präsidentin des Kunstvereins Oberer Zürichsee
- Grussbotschaften von Behörden
- Atempause I (Ah+Dr)
- Würdigung von Jean-Pierre Hoby, Präsident des Schweizer Kunstvereins
- Atempause II (Ah+Dr)
- Rundgang und Führung durch Kurator Bruno Glaus
- Apéro und Ausklang (Ah+Dr)



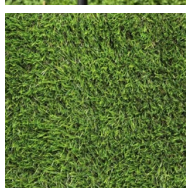
## Alois Artho

«Vergänglichkeit»: Mit hölzernen Blattformen wird am bestehenden Geländer auf die Vergänglichkeit hingewiesen.



## Gerhard Catrina

«Topografie der Zeit»: Schwebende Steine (Sandstein, Gneiss, Nagelfluh) verweisen auf die Gesteinsschichtung und die Zeitfaltung im Uznacher Stadtfelsen.



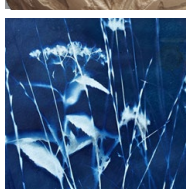
## Flora Frommelt

Die Installation spielt mit dem Spannungsfeld zwischen organischem Wachstum und präziser, menschlicher Formgebung: irritierende wie poetische Bildkomposition.



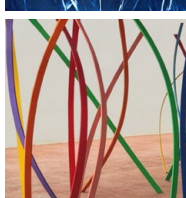
## Eva Gratzl

«Hortus» (lat. Garten): Strukturen auf Halbkugeln aus Porzellan machen die Feinstrukturen der Pflanzenblätter im biodiversen Stadt:Kunst:Garten sichtbar.



## Erika Rüegg

«Vier Jahreszeiten»: Blüten und Gräser aus dem Stadt:Kunst:Garten zeigen sich in tiefblauer Cyanotypie (Eisenblaudruck) auf dem grauen Lüftungsschacht.



## Urs Schmid

«Kurzes Intermezzo» und «Langes Intermezzo». Die Lichtbänder des Autounterstandes werden zu blickdurchlässigen Bühnen für zwei Arbeiten mit farbigen Stäben.

# Veranstaltungen

**Samstag, 02. Mai 2026, 15 h**

Vernissage 1. Staffel «Kunst geht vor Ort»

**Samstag, 06. Juni 2026, 14 h**

Geführter Rundgang zum Sommer-Bewohnerfest

**Mittwoch, 12. August 2026, 18.30 h**

Künstlergespräche und Projekterläuterung  
(Eingabefrist 2. Staffel bis 30.09.2027)

**Montag, 14. Sept. 2026, 19 h**

Vom Schulwandbild (beim Altersheim) zur Ramsar-  
Filmpremiere Kaltbrunner Riet (im BGZ)

**Sonntag, 01. Nov. 2026, 15.30 h**

Die Stadtentwicklung Uznach und S:K:G im Lichte der OST  
und Besprechung der jurierten Vorauswahl 2027

**Samstag, 01. Mai 2027, 15 h**

Vernissage 2. Staffel «Kunst geht vor Ort»

## Projektbegleitende Installationen:

### Kunstwäscheleine

Schulen lassen sich von Schulwandbildern  
(1935 – 1995) inspirieren

### Gestrickter Handlauf

Ein ortsspezifischer Beitrag von «femme  
global» (interkultureller Frauentreff Uznach)

### Frieden

Asylsuchende gestalten den Kunst-Kontainer

### Permanent vor Ort

Wortspiele von Mariurschla Gmür  
Tierwelt von Thomas Meile  
Die Sitzende von Henri Presset  
Gebetsmühle von Sabine Schier

